

ZHF –Ersatz Perronbeleuchtung



Fakten

Bauherr:
SBB AG
Besteller:
Beat Bürgin
8048 Zürich

Kosten:
Elektrobausumme
CHF 1.5 Mio.
Gesamtbausumme
CHF 3.7 Mio (ca.)

TL 32 bis 53

Zeitraum:
05.2018 – 09.2020

Referenz:
Gesamtprojektleiter:
Reto Zimmermann
+41 79 642 95 42

Projektbeschreibung

Die Perronanlage des Bhf. Zürich Flughafen weist zwei bogenförmige Mittelperrons mit einer nutzbaren Länge von rund 400 Meter auf und bedient die Gleise 1-4. Der Bahnhof zählt mit rund 300 Zügen pro Tag zu den dichtbefahrensten Eisenbahnverkehrsknoten der Schweiz. Die Publikumsanlage hat punkto Betriebssicherheit und Kundenfreundlichkeit hohen Ansprüchen zu genügen. Die gesamte Beleuchtung im Zürich Flughafen hatte ihr Lebensende erreicht. In diesem Zusammenhang wurde durch die Firma epag AG eine Studie «Ersatz Perronbeleuchtung Zürich Flughafen» erarbeitet.

In einem weiteren Auftrag wurde die Firma e-pag beauftragt, die beschlossenen Erneuerungsmassnahmen in Sinne eines Gesamtleitungsmandat umzusetzen. Das Mandat beinhaltet nebst der Projektierung der Elektrischen Anlage die Projektleitung über alle Gewerke (inkl. Metallbau) und die Koordination unter den Fachdiensten der SBB. Im Projekt «ZFH Ersatz Perronbeleuchtung» werden folgende Anlagen realisiert:

- LED Perronbeleuchtung (Rahmenvertrag Pro Light)
- LED Wandbeleuchtung (Vollflächig 2x 400 m)
- Wartezonenbeleuchtung (LED Murten als Pendelleuchte)
- Vorzonenbeleuchtung (LED -Murten als Aufbauleuchten)
- LSS-DALI Steuerung (80 DALI Linien à ca. 50 Leuchten)
- LS-Anlage im Perronbereich gemäss EVAK-Norm
- Sicherheits- und Fluchtwegbeleuchtung gemäss GVZ
- Realisierung von 4 x 400 m spez. Kabeltragsystem

Unsere Leistung

Elektroplaner Gesamtleitung SIA108

Im Projekt Zürich Flughafen, Ersatz der Perronbeleuchtung vertreten wir die SBB als Gesamtprojektleiter und sind daher gesamthaft für die Einhaltung der Qualität, der Termine und der Kosten verantwortlich.

Im Mandat enthalten ist die gesamte Bauprojektphase mit Technischem Bericht und Kostenvoranschlag sowie die Beschaffungsverfahren im Einladeverfahren nach VöB Böb und Beschaffungen über Rahmenverträge.

Besonderheiten

Die Intervalle und der Platzbedarf zur Montage der Gleiskanten- und Wandbeleuchtung sind äusserst knapp. Für die Demontage der heutigen Beleuchtung sowie zur Montage des neuen Kabeltragsystem mit Verkabelung, Beleuchtung und Lautsprecher sowie den An- und Abtransport musste ein effizientes System entwickelt werden.

Das Projekt «Ersatz Perronbeleuchtung» ist ein Perronbauprojekt mit Beleuchtung, Beschallung, Abfahrtsanzeiger, LSS-Knoten usw., die nach den aktuellen Projektierungsrichtlinien der SBB zu erstellen oder zu erneuern sind.

In diesem Zusammenhang sind wir verantwortlich für die Kommunikation und Koordination mit allen Stakeholder wie Besteller, Projektverantwortlichem, Anlage Manger, Architektur, Sicherheit, Telecom, Elektroteam, Immobilien und BIM.

Das Projekt wurde zudem als «BIM Early Adopter» Projekt ausgewählt. Dazu wurde ein Mandat zum Scanning der Perronhalle und anschliessender 3D Modulation beauftragt. Mit dem BIM-Modell konnten Lichttraumprofile-Verletzungen überprüft werden. In der Abschlussphase werden sämtliche Einbauten lagerichtig erfasst und mit den nötigen Attributen versehen.

Erfolgsfaktoren

In der anspruchsvollen Tätigkeit als Gesamtprojektleiter können wir von unseren jahrelangen Erfahrungen mit SBB-Infrastrukturprojekten profitieren und gleichzeitig auch neue wertvolle Erfahrungen sammeln.

Zu den wichtigen Erfahrungen zählt die Ausarbeitung und Einreichung eines bewilligungsfähigen Bauprojekt dossiers, die vielfältigen Beschaffungsprozesse sowie die Koordination der SBB Fachdienste.

Da ein Teil der Arbeiten unter Bahnbetrieb oder in Nachtpausen erstellt wurde, musste frühzeitig ein entsprechendes Sicherheitsdispositiv mit dem Sicherheitsdelegierten ausgearbeitet werden, der SiWä bestellt und der Eingriffsantrag eingereicht werden.